



29. September 2014

Pressemitteilung 51/2014

Neuer Master-Studiengang „Tax Policy and Tax Administration“ der GIZ und des African Tax Administration Forum (ATAF) an der HWR Berlin gestartet

Sie sollen Afrikas Steuersystem lenken

„Viele Länder in Afrika öffnen die Türen für internationale Investoren. Die Globalisierung macht vor unseren Ländern nicht halt und darauf möchten wir vorbereitet sein“, sagt Frederick Ephraym Kato am Montag in Berlin. Der Angestellte der tansanischen Steuerbehörde gehört zu den 27 Frauen und Männern aus 13 Ländern Afrikas, die seit Ende September 2014 am IMB Institute of Management Berlin der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin den Master-Studiengang „Tax Policy and Tax Administration“ absolvieren.

Das neue Weiterbildungsangebot ist eine Kooperation der HWR Berlin mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) und dem African Tax Administration Forum (ATAF) und richtet sich primär an leitende Beamtinnen und Beamte afrikanischer Steuerverwaltungen und Finanzministerien. Bei dem interdisziplinären Studiengang geht es inhaltlich um das Zusammenspiel ökonomischer, rechtlicher sowie administrativer Aspekte des Steuersystems – und um den Austausch der Studierenden untereinander. „Auch wegen des Networkings bin ich nach Deutschland gekommen. In der Gruppe möchte ich mit den Kommilitoninnen hier gemeinsam lernen, wie man in den Ländern Afrikas ein erfolgreiches Steuereinzugssystem entwickeln und implementieren kann“, formuliert Frederick Ephraym Kato seine Erwartungen an das Programm.

Der 15-monatige Master-Studiengang umfasst sowohl Fragen nationaler Steuersysteme als auch Herausforderungen der internationalen Besteuerung und – basierend auf den Erfahrungen der Europäischen Union – der regionalen Integration. Über den gesamten Zeitraum ihres Studiums arbeiten die Teilnehmer/innen im Rahmen eines Transferprojekts an einer auf das Steuersystem ihres Heimatlandes zugeschnittenen Fragestellung. Dies kann in Kooperation mit den jeweiligen Steuerbehörden erfolgen und wird durch Mentor/innen aus der Praxis begleitet. Während eines Studienaufenthaltes in Südafrika im Juni 2015 statten die Master-Studierenden der Steuerverwaltung South African Revenue Service (SARS) einen Besuch ab und setzen sich in Seminaren an der HWR-Partnerhochschule University of the Witwatersrand in

Sylke Schumann

Pressesprecherin

Media Relations

Badensche Straße 52

10825 Berlin

T +49 (0)30 30877-1220

F +49 (0)30 30877-1390

E presse@hwr-berlin.de

W www.hwr-berlin.de

Johannesburg mit spezifischen afrikanischen Sichtweisen auf die jeweiligen Steuerprobleme auseinander.

Mit den engagierten Studierenden ziehe die Vielfalt des afrikanischen Kontinents an der HWR Berlin ein, freut sich die akademische Leiterin des Master-Kurses, Prof. Dr. Beate Jochimsen. „Es ist für uns zugleich Chance und Herausforderung, mit den erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern in einen intensiven Austausch zu Steuerpolitik und -verwaltung zu treten“, sagt Prof. Jochimsen. Auf die Ergebnisse dieses Diskurses setzt auch Priscar Hoko aus Simbabwe, die es besonders begrüßt, dass die Hälfte der Teilnehmer/innen Frauen sind. „Die Studieninhalte sind sehr relevant für meine Arbeit als Steuerexpertin in meiner Heimat. Denn wir können unsere Wirtschaftskraft langfristig nicht allein durch ausländische Investitionen generieren und erhalten, sondern müssen auf eigene finanzielle Ressourcen zurückgreifen, auf verlässliche Steuereinnahmen“, ist Priscar Hoko überzeugt.

<http://www.mba-berlin.de/en/master-programmes/ma-tax-policy-and-tax-administration/profile/>

Ansprechpartner/innen

Prof. Dr. Beate Jochimsen

Tel. +49 (0)30 30877- 1475

E-Mail: beate.jochimsen@hwr-berlin.de

Bastienne Kästner

Tel. +49 (0)30 30877- 1159

E-Mail: ma-tax@hwr-berlin.de

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit rund 10 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften Berlins – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Ausbildungsportfolio umfasst privates und öffentliches Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts-, und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften. Diese Kompetenzen fließen fachbereichsübergreifend in Lehre und Forschung der mehr als 50 Studiengänge auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene ein. Die HWR Berlin unterhält aktuell rund 160 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for

Excellence“. Deutschlands Spitzenhochschule bezüglich der internationalen Ausrichtung des BWL-Studiums steht im Ranking des CHE Centrum für Hochschulentwicklung, veröffentlicht im ZEIT Studienführer 2014/15, in dieser Kategorie an erster Stelle, vor allen Fachhochschulen und Universitäten.

www.hwr-berlin.de

Ansprechpartnerin für Journalist/innen

Sylke Schumann

Pressesprecherin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Tel.: +49 (0)30 30877-1220

E-Mail: presse@hwr-berlin.de